

Presseinformation

Stuttgart, Herbst 2020

70. Stuttgarter Buchwochen

Autor*innen aus Baden-Württemberg kommen zu Wort!

Die Stuttgarter Buchwochen 2020 finden unter besonderen Umständen statt und stellen Autor*innen aus der Region in den Mittelpunkt

Die 70. Stuttgarter Buchwochen öffnen – natürlich mit strikten Hygieneregeln – vom 12. bis 29. November im Haus der Wirtschaft ihre Pforten. Die Veranstalter, der Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg e.V., und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg präsentieren dieses Jahr aus gegebenem Anlass kein Gastland. Stattdessen kommen lokale Autorinnen und Autoren zu Wort und bieten ein kleines, aber feines literarisches Lesungs-Programm: Die Buchwochen freuen sich auf Iris Wolff, Annette Pehnt, Joachim Zelter, Heinrich Steinfest, Kai Wieland und Anna Katharina Hahn. In Kooperation mit den BücherFrauen Stuttgart findet außerdem eine Lyrik-Lesung mit Marion Poschmann statt. Die traditionelle Eröffnungsveranstaltung entfällt dieses Jahr leider; den Auftakt der Buchwochen bildet am Abend des 12. November die literarische Diskussionsrunde „Das literarische Buchhandelsquartett“ mit vier Buchhändler*innen aus der Region. Außerdem stehen Vorträge zu Umweltthemen in Kooperation mit dem Hädecke Verlag und dem Ulmer Verlag an den Sonntagen auf dem Programm. Eine Reihe von Schülerlesungen mit renommierten Autor*innen kann dieses Jahr von Lehrer*innen exklusiv für eine Schulklasse wahlweise als Vorort-Veranstaltung oder Schul-Veranstaltung gebucht werden.

Das „Literarische Quartett“ ist legendär. Jetzt präsentieren die Stuttgarter Buchwochen eine Diskussionsrunde nach dem berühmten Vorbild: **Wolfgang Tischer**, Herausgeber des literaturcafe.de und selbst gelernter Buchhändler, diskutiert mit drei weiteren Buchhändlerinnen aus Stuttgart und der Region über aktuelle Bücher: **Claudia Werning** von der Buchhandlung Taube in Marbach, **Susanne Zuckschwerdt** von der Stuttgarter Papyrus Buchhandlung und **Helke Stadelmeier** vom Vaihinger Buchladen steigen am Abend des 12. November zum Buchwochen-Auftakt in den literarischen Ring.

Am folgenden Abend (13.11.) liest **Iris Wolff** aus ihrem Buch „Die Unschärfe der Welt“. Darin erzählt die Autorin die bewegte Geschichte einer Familie aus dem Banat, deren Bande so eng geknüpft sind, dass sie selbst über Grenzen hinweg nicht zerreißen. Die Veranstaltung wird von der Literaturwissenschaftlerin Caroline Grafe moderiert.

Am 14.11. erwarten die Buchwochen **Annette Pehnt** mit ihrem Buch „Alles was Sie sehen ist neu“. Die Erzählung kommt im Gewand des romantischen Reiseromans daher und zeigt die Begegnung mit dem Leben unter totalitärer Herrschaft, wie es westliche Reisende nicht erwarten. Annette Pehnt liest Passagen aus ihrem Roman und führt ein Gespräch mit Silke Arning von der SWR2 Landeskultur.



**Börsenverein des
Deutschen Buchhandels** 
Baden-Württemberg

Paulinenstraße 53 · 70178 Stuttgart · Telefon 0711/61941-28

E-Mail: baumann@buchhandelsverband.de · www.buchwochen.de

Telefon während der Buchwochen: 0711/123-3499



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Neues Schloss · Schlossplatz 4 · 70173 Stuttgart

Telefon 0711/123-0 · E-Mail: pressestelle@wm.bwl.de

Presseinformation

Joachim Zelter stellt am 19.11. seinen neuen Roman „Imperia“ auf den Buchwochen vor. Es geht in der Erzählung um den Schauspieler Gregor Schamoni, der Iphigenie de la Tour, Professorin der Anthropologie, kennenlernt. Sie überschüttet ihn mit Aufmerksamkeiten und nimmt schon bald in seinem Leben überhand mit einer Wucht, die für ihn immer existenzbedrohender wird.

Am 20. November kann sich das Publikum auf den Bestseller-Autor **Heinrich Steinfest** freuen, der aus seinem neuen Roman „Der Chauffeur“ liest: In der Welt des Chauffeurs Paul Klee herrschen Übersicht und Präzision. Aber das Leben hält keine Garantie für unendliche Ordnung bereit: Nach einem schweren Autounfall beschließt er, ein kleines Hotel zu führen und verliebt sich in die Maklerin Inoue. Aber Klees ideale Welt zerbricht ein zweites Mal... „Der Chauffeur“ ist die Geschichte eines Mannes, den die Liebe und der Tod einmal zu oft behelligen. Die Veranstaltung wird von Wolfgang Tischer, literaturcafé.de, moderiert.

Der Abend des 21. November ist dem Autor **Kai Wieland** gewidmet, der aus seinem Roman „Zeit der Wildschweine“ liest: Leon träumt von Selbstverwirklichung – als sich die Gelegenheit bietet, der Enge der Heimat zu entfliehen und stattdessen mit dem faszinierenden Fotografen Janko französische Niemandsorte zu erkunden, greift er zu. Doch auf der Reise geraten Leons Gewissheiten ins Wanken. Die Lesung wird moderiert von dem Kulturjournalisten Björn Springorum.

Anna Katharina Hahn entfaltet am 27. November auf den Buchwochen ein weites Panorama zwischen den Generationen, die einander immer weniger zu sagen haben: Ihr Roman „Aus und davon“ spielt im Stuttgarter Osten und handelt von Elisabeth, die noch einmal Verantwortung übernehmen und die Kinder ihrer Tochter betreuen wollte. Doch nun ist Enkel Bruno verschwunden ... Moderation: Wolfgang Tischer, literaturcafe.de

Am 28. November erwartet die Besucher*innen ein Abend, den die Stuttgarter Buchwochen in Kooperation mit den BücherFrauen Stuttgart veranstalten mit dem Titel „Nimbus – dunkle Wolken“: die Lyrikerin **Marion Poschmann** unterhält sich mit der Literaturkritikerin **Beate Tröger** über ihren aktuellen Lyrikband „Nimbus“, für den die Autorin den diesjährigen Höltypreis für Lyrik der Stadt Hannover erhielt.

Und auch diesen Herbst haben sich die beiden Referenten **Christel Freitag** und **Dr. Wolfgang Niess** wieder durch eine Fülle von Neuerscheinungen gelesen: Sie geben zahlreiche Hinweise zu lesenswerten neuen Büchern und stellen ihre Auswahl vor: spannende und kluge Romane, interessante und berührende Erzählungen, wichtige Sachbücher und Biografien. Ihre Lesetipps gibt es am 26. November.

Dem Sachbuch aus dem Bereich Umwelt und Naturschutz widmen sich zwei Veranstaltungen in Kooperation mit dem Hädecke und dem Ulmer Verlag: **Birgit Haas** aus dem Kompetenzteam der Ewilpa®-Stiftung erläutert mit vielen Beispielen die Idee der Essbaren Wildpflanzen-Parks. Die Fachberaterin für Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen erklärt, warum Wildpflanzen so wertvoll und für den Menschen



Presseinformation

so gesund sind (15.11.) „Hol die Tiere in den Garten“ heißt die Veranstaltung mit **Elke Schwarzer**, die im Ulmer Verlag Bücher veröffentlicht. Welche Lieblingspflanzen haben Schmetterling, Singvogel, Wildbiene und Co? Hobbygärtner lernen bei diesem Vortrag die Vorlieben häufiger Gartentiere kennen, um ihnen ein Zuhause und Nahrung zu bieten (22.11.)

Wie jedes Jahr bieten die Buchwochen auch 2020 wieder die beliebten Schülerlesungen an, zu denen sich Schulklassen und ihre Lehrer*innen anmelden können. Wegen der Pandemie wird dieses Jahr allerdings jede Schülerlesung immer nur exklusiv an eine Klasse vergeben. Wahlweise kann die Lesung als Vorort- oder Schulveranstaltung gebucht werden.

Zum Ausklang der Buchwochen gibt es am 29.11. den traditionellen – aber ebenfalls leicht modifizierten – **Kindertag** mit Monsterspaß: Mit von der Partie sind wieder die Stuttgarter Vorlesepaten, das Kindertheater **pohybs und konsorten** spielt den „Grüffelo“ und **Dita Zipfel** liest aus „Monsta“.

